

Anforderungen an mein.toubiz Datensätze

- ✓ Vollständiger Name
 - ✓ Ortsbestimmung (Zuordnung zu NTRW Channel über verknüpfte Orte)
 - ✓ Kontaktdaten, Website
 - ✓ Kurzbeschreibung (max. 250 Zeichen), Beschreibung mit Fokus auf Zielgruppe, Besonderheiten und passende Angebote hervorheben
 - ✓ Öffnungszeiten/Ruhetage
 - ✓ Medien:
 - mind. 2 Bilder (Außen- und Innenbereich)
 - Auflösung mind. 1440 x 900 Pixel für das Headerbild, ideal 2500 Pixel Breite
 - Um lange Ladezeiten zu vermeiden, sollte ein Bild maximal 1 MB groß sein
 - ✓ Lizenzwahl: Empfehlung mind. CC BY-SA
 - ✓ Metadaten: Entsprechende Tags pflegen
- ➔ Auswahl der Leistungsträger nach Vorgaben laut Dokument „Ableitungen für die Produktgestaltung“

Tags einpflegen:

- Tag „Gastgeber Neckartal-Radweg“

Bei den Unterkünften bevorzugen Liberal-Intellektuelle Hotels, Ferienwohnungen oder Pensionen mit einer gewissen **Qualität und Flair**. Persönlich Begegnungen sind ihnen sehr wichtig, weshalb sie inhaber-/familiengeführte Unterkünfte bevorzugen. Diese sollen charmant und individuell sein, gerne mit Kunst-und Kulturelementen. Flexibilität in Zimmer und beim Essen schätzen sie sehr. Die Anzahl Sterne ist dabei weniger relevant als eine mit Sorgfalt, einem Blick fürs Detail und Handschrift gewählte Einrichtung. Dabei soll die Einrichtung nicht überladen sein, denn „Raum haben“ ist ein wichtiges Motiv der Zielgruppe. Sie bevorzugen inkludiertes Frühstück (am besten mit großzügigen Frühstückzeiten, dabei interessieren sie Geschichten, woher die Lebensmittel kommen – z.B. die Eier vom Bauer nebenan.

- **Bett+Bike-Zertifizierung** (Ausnahme City-Tage → Erfüllung Serviceangebote für Radfahrer Voraussetzung)
- **Serviceangebote für Radfahrer:** Sicherer, abschließbarer Raum zur Aufbewahrung der Fahrräder über Nacht, Raum zum Trocknen von Kleidung und Ausrüstung, Bereitstellung eines Fahrrad-Reparatursets und Kontakt zur Fahrradwerkstatt
- **Kontrast:** Der Neckartal-Radweg besticht durch seinen Kontrast. Dies gilt es auch in der Unterkunftsauswahl zu berücksichtigen. Um den Kontrast zwischen Landschaft, Natur und den Großstädten zu verstärken, sind entsprechend in der Stadt Unterkünfte zu bevorzugen, welche ein städtisches Lebensgefühl vermitteln, während im ländlichen Raum der besondere Regionalbezug im Fokus steht.
- **Qualität sicherstellen:** Es ist nicht die Anzahl Sterne oder die Größe eines Betriebes, der die Qualität signalisiert, sondern der Grad an persönlichem und hochwertigem Service
- **Persönliche Begrüßung:** Ehrliche und authentische Begegnungen mit Einheimischen. Ein herzlicher Empfang im Rahmen eines persönlichen Check-In-Prozesses sowie echte Insider-Tipps (Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, etc.) werden sehr geschätzt.
- **Hochwertige Kulinarik:** Persönliche, regionale und authentische Genussmomente erfahren. Frühstück: Hochwertige, regionale und möglichst nachhaltig produzierte Lebensmittel (mit Geschichten) in angenehmer Atmosphäre. Standard-Frühstück mit abgepackten Portionen und wenig Abwechslung schrecken eher ab. Ein Highlight an schönen Sommertagen könnte die Möglichkeit sein, im Freien zu frühstücken. Die Zielgruppe kann darüber hinaus damit begeistert werden, ihnen aktiv anzubieten, ein individuelles und vor allem auch hochwertiges Lunchpaket zu packen.
- **Zimmergestaltung:** Authentizität und Natürlichkeit in allen Bereichen. Große, helle Räume die viel Raum lassen und inspirieren. Möbel aus Naturmaterialien, hochwertige Kunst oder Fotografie an den Wänden, aber kein Kitsch oder Altmodisches. Der Bezug zur Region darf auch im Zimmer spürbar sein. Dabei können auch Kleinigkeiten begeistern: Die regionaltypische Benennung der Zimmer statt der üblichen Zimmernummern, Hinweisschilder aus Naturmaterialien oder auch ein passender Schlüsselanhänger.
- **Kleine Überraschungen:** Ganz im Sinne des Entdecker-Prinzips mag die Zielgruppe Überraschungen und Entdeckungen. Eine persönliche Nachricht auf dem Zimmer mit lokalen Insider-Tipps. Eine besondere kulinarische Aufmerksamkeit wie einen regionalen Obstkorb auf dem Zimmer oder ein hochwertiges Magazin über die Region.

- **Tag „Gastronomie Neckartal-Radweg“**

Wie es das Genuss-Prinzip verspricht, wünscht sich die Zielgruppe persönliche, **regionale und authentische Genuss-Momente** entlang des Neckartal-Radwegs. Gutes Essen und Trinken hat dabei eine große Bedeutung für das Gesamterlebnis entlang des Radwegs. Die Zielgruppe der Liberal-Intellektuellen lässt es sich gerne gutgehen und ist dabei gerne bereit, mehr Geld auszugeben für hochwertige Produkte. Der Anspruch an die Qualität ist dabei jedoch sehr hoch. Der Genuss sollte dabei jedoch stets nachhaltig sein. Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein sind bei der Zielgruppe sehr ausgeprägt.

- **Kontrast:** Der Neckartal-Radweg besticht durch seinen Kontrast. Dies gilt es auch in der Gastronomieauswahl zu berücksichtigen. Um den Kontrast zwischen Landschaft, Natur und den Großstädten zu verstärken, sind in der Stadt Restaurants mit einer eher international ausgerichteten Küche zu bevorzugen, während im ländlichen Raum der Bezug zu regionalen Produzenten und Angeboten eine übergeordnete Rolle einnimmt.
- **Speisekarte:** Kreative, authentisch regionale, qualitativ hochwertig interpretierte Gerichte, jedoch nicht altbacken. Speisekarte ästhetisch ansprechend gestaltet. Gerne auch Geschichten zur Herkunft der Gerichte vermitteln (Warum ist dieses so typisch für die Region?) sowie zu den Gastgebern selbst.
- **Hochwertige Lebensmittel:** Die Qualität der Lebensmittel hat eine entscheidende Bedeutung für die Zielgruppe. Dabei achten sie sehr auf die Herkunft der Produkte und sind gerne bereit, dafür teurere Preise zu bezahlen. Hierfür ist jedoch eine entsprechende Transparenz auf der Speisekarte, Website, etc. ist wichtig. Etwaige Bio- oder Fair-Trade-Siegel oder Geschichten zu regionalen Lieferanten sollten entsprechend kommuniziert werden. Hierbei können gerne ergänzende Verweise integriert werden, wo die Gäste selbst regionale Produkte erstehen können. Die gegenseitige Vernetzung der Akteure hilft am Ende allen.
- **Ästhetik:** Ausgeprägtes Bedürfnis nach Ästhetik für die Räumlichkeit und Gestaltung der Gerichte. Schöne, kreativ angerichtete Teller mit hochwertigem Geschirr beeinflussen das kulinarische Erlebnis ganz entscheidend. Die Atmosphäre in den Räumlichkeiten sollte hell und großzügig sein, hochwertiges Mobiliar möglichst aus Naturmaterialien. Enge und überfüllte Räume schrecken die Zielgruppe eher ab. Auch Dekorationsmaterialien sollten entsprechend geschmackvoll-modern und zugleich passend zur Region sein. Frische Blumen auf den Tischen oder passende Gestecke werden positiv wahrgenommen.
- **Service:** Der persönliche Kontakt mit den Menschen ist besonders wichtig. Ehrliche, authentische Kommunikation auf Augenhöhe und professioneller Service wird wertgeschätzt. mitnehmen können. Das Servicepersonal sollte entsprechend gut über sowohl verwendete Zutaten, die regionalen Zulieferer und passende Weine informiert sein und persönliche Tipps zu Sehenswürdigkeiten oder aktuelle Veranstaltungen in der Region geben.
- **Abstellmöglichkeiten für Fahrräder:** Nicht zu vergessen ist, dass die Zielgruppe mit in der Regel sehr teuren Fahrrädern unterwegs ist. Hierfür sollten sichere und großzügige Abstellmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden, sodass der Aufenthalt unbeschwert genossen werden kann.

Erlebniswelten (Thematische Streckenabschnitte)

- **Tag „POI Urspruenglicher Neckar“** (Villingen-Schwenningen bis Esslingen)
 - Highlights und Entdeckungen, die den Neckar von seiner ursprünglichen, naturnahen Seite präsentieren
Vgl.: <https://www.neckartalradweg-bw.de/unterwegs-sein/sehenswuerdigkeiten/natur-im-neckartal>
 - **Tag „POI Weinseliger Neckar“** (Esslingen bis Bad Wimpfen)
 - Highlights und Entdeckungen, die das Weinerlebnis am Neckar hervorheben
Vgl.: <https://www.neckartalradweg-bw.de/unterwegs-sein/sehenswuerdigkeiten/wein-genuss>
 - **Tag „POI Romantischer Neckar“** (Bad Wimpfen bis Mannheim)
 - Highlights und Entdeckungen, die die Burgenromantik und Historie im unteren Neckartal präsentieren
Vgl.: <https://www.neckartalradweg-bw.de/unterwegs-sein/sehenswuerdigkeiten/burgen-schloesser>
-
- **Tag „City-Tage Neckartal-Radweg“**
Ideen für Pausentage/Stadtgeschichten in Tübingen, Stuttgart, Ludwigsburg, Heilbronn, Heidelberg, Mannheim

Beispielhafte Tagesprogramme mit relevanten POI und Erlebnissen zusammenstellen. Wird von GSt. in mein.toubiz als „Sammlungen“ gebündelt und als eigene Erlebniswelt auf Webseite ausgespielt. Thematische Klammern z.B. Ludwigsburg - Ein Tag im Zeichen des Barocks.



Weitere Infos zur Datenpflege in mein.toubiz:

<https://www.land-in-sicht.de/ressourcen/faq/datenpflege>

Zukünftig wird es einen Content Score für Redakteure geben mit dem geprüft wird, wieviel % der Inhalte ausreichend gepflegt sind. Wenn ein bestimmter Inhaltsgrad mit Mindestanforderungen nicht erreicht wird, werden Datensätze nicht ausgespielt.

Bitte beachten:

Ohne Bildmaterial gepflegte Datensätze wurden vorübergehend von der GSt. NTRW inaktiv gesetzt bzw. aus dem Channel „Neckartal-Radweg | # website plus“ entfernt. Bitte nach vollständiger Datenpflege und Prüfung der Anforderungen von passenden Leistungsträgern wieder aktivieren bzw. mit Channel verknüpfen.